

**Titel: Stralsunder Mängel auf mangelmelder.de**  
**Einreicher: Dr. Heike Carstensen, SPD-Fraktion**

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| Federführung: Fraktion SPD         | Datum: 19.03.2019 |
| Bearbeiter: Carstensen, Heike, Dr. |                   |

|                             |
|-----------------------------|
| Einreicher: Frau Carstensen |
|-----------------------------|

|                       |               |   |
|-----------------------|---------------|---|
| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------|---------------|---|

Anfrage:

1. Welche Mängel wurden seit 2015 über mangelmelder.de an Stralsund übermittelt und wie erfolgt die Information an die Stadt Stralsund?
2. Wie ist der Bearbeitungsstand dieser Mängel und gilt die bloße Weiterleitung eines Mangels als „Mangel behoben“?
3. Hat die Hansestadt Stralsund Interesse an einer engeren Zusammenarbeit mit mangelmelder.de (bzw. „wer denkt was GmbH“) und wirbt auf ihrer Website für den Mängelmelder?

Begründung:

Die Internetplattform „Mängelmelder“, ein Produkt der „wer denkt was GmbH“, ist ein bundesweites Online-Anliegenmanagement, welches die Kommunikation zwischen Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern verbessern will. Bürgerinnen und Bürger können über den Mängelmelder Mängel an Straßen und Radwegen, ordnungswidrige Müllentsorgung, verschmutzte Wände oder Schäden an Lampen, Schildern oder Ähnlichem einfach und schnell melden. Der Mängelmelder leitet diese Mängel dann an die Kommunen zur Bearbeitung weiter. Nutzerinnen und Nutzer werden dabei über den Bearbeitungsstatus des von ihnen gemeldeten Mangels informiert. Die Zusammenarbeit der „wer denkt was GmbH“ mit den Verwaltungen läuft in einigen Städten und Gemeinden so gut, dass die Städte und Gemeinden auf den eigenen Websites für den Mängelmelder werben.

Dr. Heike Carstensen